

Gräßle, Stefan

Betreff:

WG: Ortsdurchfahrt

Von: Uli Metzger <u.metzger@web.de>

Gesendet: Donnerstag, 8. Juni 2023 20:09

An: Lamprecht, Nick <Lamprecht@eisingen-enzkreis.de>

Betreff: Ortsdurchfahrt

Gemeinsam für Eisingen e.V.

Ulrich Metzger
Alte Steiner Str. 18

75239 Eisingen

Tel: 07232 - 80551
Mobil: 0171 - 455 0 458

Hallo Herr Lambrecht,

hinsichtlich des Tagesordnungspunktes "Ortsdurchfahrt" bitten wir folgende Punkte einer Prüfung zu unterziehen:

Bushaltestellen

- 1) Sind wirklich alle Bushaltestellen behindertengerecht zu gestalten und v.a. ist das bei den geringen Abständen zwischen einzelnen Bushaltestellen auch wirklich notwendig, bzw. sprechen da nicht auch abstandstechnische Parameter dagegen!?
- 2) Können einzelne Haltebuchten erhalten oder so ausgebaut werden, möglichst in beide Fahrrichtungen, dass durch eine Überholmöglichkeit des Busses, der Verkehrsfluss weniger beeinträchtigt wird!? Wir denken da speziell an die Haltestelle Tankstelle Tusch in Richtung Stein. Die Bedenken von Herrn Schmitt in seiner Präsentation haben wir zur Kenntnis genommen, halten aber in Anbetracht der bestehenden Baulichkeiten eine Lösung für praktikabel, ggfs auch in der Gegenrichtung beim Vereinshäusle des Turnvereins.
- 3) Bei der Erstpräsentation haben noch verschiedene gestalterische Elemente der Haltestellen gefehlt, z.B. die Wartehäuschen und auch ein mögliches pflanzliches Grün in diesen Bereichen.
- 4) Sollten sich planerisch tatsächlich keine Möglichkeiten ergeben, so halten wir ein Halteverbot im Bereich der Bushaltestellen in beide Fahrrichtungen für notwendig. Damit beim Halten des Busses auf der einen Seite und einem parkenden Auto auf der Gegenfahrbahn nicht der Verkehr in beide Richtungen steht. Dies ist sicher auch sehr im Sinne der Anwohner, was die Geräusch- und Emissionsbelastung betrifft.

Bordsteinhöhe

Positiv halten wir fest, dass die Bordsteine erhalten bleiben sollen und sich die Fahrbahn mit dem neuen Belag um 2 cm absenken wird. Dadurch werden bestehende Probleme mit Regenwasser, speziell im Bereich der Einmündung "Alte Steiner Straße" in die "Steiner Straße" bei Starkregen reduziert.

Königsplatz

Nachdem das ehemalige Anwesen "Bauer" im Zuge einer Sanierung und Neubaumaßnahme bereits zu einer Aufwertung des Königsplatzes geführt hat, ist es im Rahmen der Sanierung der Ortsdurchfahrt und der Bushaltestelle auch notwendig, dass die Gestaltung über die rein technische Komponente hinausgeht.

Herr Schmitt hat in der letzten Vorstellung diesbzgl. bereits Überlegungen angestellt. Möglicherweise, bzw., hoffentlich hat er weitere Vorschläge erarbeitet.

VG

U.Metzger